

Name	Michaela Rizzolli
Titel	Mag. ^a Bakk. ^a
Kontakt	michaela.rizzolli@uibk.ac.at



Dissertationsthema

Materielle Kultur in Massen- Mehrspieler- Online- Rollenspielen

Abstract

Das Dissertationsprojekt stellt sich einer zentralen Aufgabe der 'material culture studies' im digitalen Zeitalter, nämlich materielle Kultur in digitalen Spielräumen zu erforschen. Als Objekte materieller Kultur rücken die im Spiel erwerbbar Items (Waffen, Rüstungsgegenstände, Haustiere usw.), deren Verwendungszusammenhänge und Bedeutungszuweisungen ins Zentrum des Forschungsinteresses. Zum einen interessieren für das Gameplay relevante Dinge wie Ausrüstungsgegenstände, kostbare Artefakte oder Lebensmittel, deren Besitz Spielvorteile mit sich bringt. Zum anderen interessieren für das Gameplay irrelevante Dinge wie Spaßgegenstände, Färbemittel oder Haustiere, die keine unmittelbaren Spielvorteile erwirken. Ziel ist es, die Dinge mit ihren beabsichtigten und unbeabsichtigten Bedeutungseinschreibungen und Bedeutungszuschreibungen aufzuspüren. Es geht um die Frage, welche Bedeutungen Dinge in Massen- Mehrspieler- Online- Rollenspielen haben und wie Bedeutungen generiert werden.

Betreuung

Univ.-Prof. Dr. Theo Hug; Institut für psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung

Univ.-Prof. Dr. Timo Heimerdinger, MA; Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

Gefördert durch

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichischer Austauschdienst, LFU-Innsbruck